

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Himmel voller Geigen hängen – eine verrückte Idee! Tatsächlich? Mehr „Geigen“, das heißt, mehr musisch-kulturelle Bildung!

Kinder und Jugendliche möglichst ganzheitlich zu bilden und ihre Begabungen und Ausdrucksfähigkeiten zur Entfaltung zu bringen, ist allein schon Grund genug und steht als Ziel für sich.

Mittelbar ist kulturelle Bildung aber für uns alle von Vorteil, weil sie unserem Nachwuchs eine verbreiterte, tragfähige Grundlage bietet für die spätere berufliche Qualifikation und die Entwicklung von Fähigkeiten, die ganz allgemein hohen Wert besitzen, z.B. Kreativität, Sozialverhalten, Teamfähigkeit, bürgerschaftliches Engagement und nicht zuletzt die „Begabung“, den eigenen Kindern liebevolle und verantwortungsbewusste Eltern zu sein.

Es sind nicht nur die Kinder und Jugendlichen, die von der verstärkten Zusammenführung von Kultur und Bildung beim Heranwachsen und in ihrem späteren Leben als Erwachsene profitieren. Mittelbar ist das kulturelle Bildungsangebot einer Region auch maßgeblich für die Attraktivität als Wohnort und letztendlich auch als Wirtschaftsstandort.

Kulturelle Bildung in OWL – viele Anfänge sind bereits gemacht. Die Kulturkonferenz OWL 2007 soll helfen, die vorhandenen Ideen und Konzepte zu sammeln, zu strukturieren und auf der lokalen und regionalen Ebene gemeinsam weiter zu entwickeln.

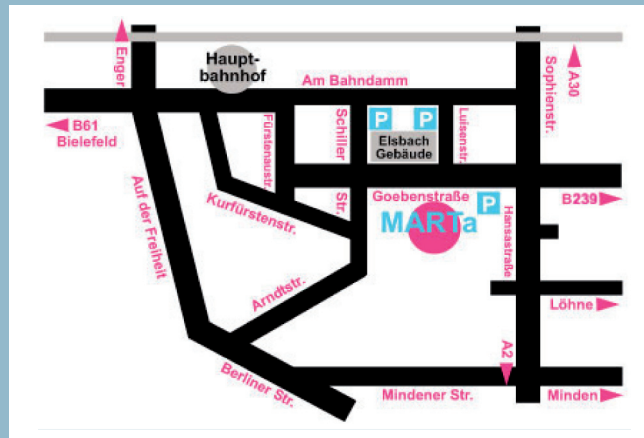
Hierbei mitzuwirken, dazu laden wir Sie herzlich ein!



Wolfgang Aßbrock
Vorsitzender Regionalrat Detmold



Marianne Thomann-Stahl
Regierungspräsidentin Detmold



Mit dem Auto

A 2 Hannover-Dortmund, Abfahrt Herford/Bad Salzuflen (B 239), Richtung Herford Zentrum, der B 239/61 ca. 6 km folgen, an der sechsten Ampelkreuzung rechts: Goebenstraße
A 30 Osnabrück-Bad Oeynhhausen, Abfahrt Kirchlengern, Richtung Herford, an der Kreuzung mit der B 61 geradeaus: Goebenstraße

Mit der Bahn

bis Bahnhof Herford, vom Bahnhofsvorplatz links in Richtung Goebenstraße, ca. 3 Min. Fußweg

Anmeldung

Die Anmeldung zur Kulturkonferenz OWL 2007 erfolgt per Fax unter 05231/716161.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **30.04.2007** an.

Die Zahl der Teilnehmenden ist aus Platzgründen auf 250 begrenzt.

Soweit Anmeldungen wegen einer zu großen Zahl von Teilnahmewünschen nicht berücksichtigt werden können, erfolgen schriftliche Absagen per Fax oder E-Mail entsprechend der Reihenfolge der Anmeldungen.

Organisatorisches

Veranstalter Regionalrat des Regierungsbezirks Detmold
Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15, 32756 Detmold

Tagungsort MARTa Herford, Goebenstraße 4 - 10, 32052 Herford
Tagungsbüro Telefon 05221-99443024, Fax 05221-99443023
(nur am Tage der Veranstaltung)

Auskünfte Katrin Budde/Manfred Winkelmann
Telefon 05231-716114 oder 716110, Fax 05231-716161
katrin.budde@brdt.nrw.de

© Titelbild Manfred Brückner, www.manfredbrueckner.de



Kulturkonferenz OWL 2007 „Nachwuchs fördern – Zukunft sichern“: **Modellregion Kulturelle Bildung Ostwestfalen-Lippe, Freitag, 11. Mai 2007, MARTa Herford**

Programm, 11. Mai 2007

Moderation:
Stefani Josephs, Radio Hochstift

13:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

14:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Marianne Thomann-Stahl,
Regierungspräsidentin

Grußwort
Bruno Wollbrink,
Bürgermeister der Stadt Herford

14:15 Uhr **Statement**
Hans-Georg Vogt,
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Bielefeld

14:20 Uhr **„Zum Stellenwert der Kulturellen Bildung in Nordrhein-Westfalen“**
Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff,
Staatssekretär für Kultur des Landes NRW

14:45 Uhr **Beispiel aus der kulturellen Bildungspraxis: „Die Vielsaitigen“** – Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule für Musik Detmold und der Grundschule Hakedahl, Detmold
Christ-Dore Richter,
Rektorin der Grundschule Hakedahl

14:55 Uhr **1. Gesprächsrunde: Aus der Spitze für die Basis**
Was können Künstler und überregional bedeutende Kultur- und Bildungseinrichtungen in OWL zur Verbesserung der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen beitragen?

Antworten und Meinungen aus der Sicht

von **Hochschulen:** Prof. Martin Christian Vogel,
Rektor der Hochschule für
Musik Detmold

von **Künstlern:** Yael Niemeyer, Künstlerin
und Leiterin der Musik- und
Kunstschule der Stadt
Bielefeld

der **Literatur:** Dr. Brigitte Labs-Ehlert,
Leiterin des Literaturbüros
OWL in Detmold e.V.

von **Museen:** Dr. Thomas Kellein,
Direktor der Kunsthalle
Bielefeld

von **Orchestern:** Andreas Kuntze, Intendant
der Nordwestdeutschen
Philharmonie, Herford

des **Tanzes:** Gregor Zöllig, Leiter des
Tanztheaters und Chef-
choreograph beim Theater
Bielefeld

von **Theatern:** Kay Metzger, Intendant
des Landestheaters Detmold

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Beispiel aus der kulturellen Bildungspraxis: „Tanz und Schule“** – Eindrücke aus der Zusammenarbeit einer Tanzschule mit Schulen
Ulla Agbetou,
Künstlerische Leiterin von DANSART TANZ-
NETWORKS, Bielefeld

16:40 Uhr **2. Gesprächsrunde: Kulturelle Bildung als kommunale Querschnittsaufgabe**
Wie kann die Kooperation zwischen Künstlern, Kultur- und Bildungseinrichtungen auf den Ebenen der Kommunen, der Kreise und des Regierungsbezirks verbessert werden?

Antworten und Meinungen aus der Sicht

von **Archiven:** Dieter Klose, Archivpädago-
ge beim Landesarchiv NRW
Staats- und Personenstands-
archiv Detmold

von **Bibliotheken:** Doris Pawelczak, stellv. Lei-
terin der Fachstelle in der
Stiftung Hamburger Öffent-
liche Bücherhallen (zuvor bei
der Bezirksregierung zustän-
dig für das Bibliothekswesen)

einer **Kommune:** Heinz Paus, Bürgermeister
der Stadt Paderborn

von **Museen:** Bettina Rinke M.A., Projekt-
leiterin der Museumsinitia-
tive in OWL e.V.

von **Musikschulen:** Gerhard Sowa, Leiter der
Musikschule der Stadt Löhne
und stellv. Regionalsprecher
des Landesverbandes der
Musikschulen NRW e.V.

von **Schulen:** Almut Bannenberg, Grund-
schule Jerxen-Orbke (Det-
mold)

der **Theater:** Dietlind Budde, Alarm!The-
ater, Bielefeld

der **Weiterbildung:** Dr. Birgit Meyer-Ehlert, Vor-
sitzende der Bezirksarbeits-
gemeinschaft der VHSen in
NRW

18:00 Uhr **Was ist zu tun? - Perspektiven für ein mittelfri-
stiges Gesamtkonzept „Modellregion Kulturelle
Bildung Ostwestfalen-Lippe“**
Wolfgang Aßbrock,
Vorsitzender des Regionalrats des Regierungsbe-
zirks Detmold